

Infoveranstaltung Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Beginn Wintersemester 2018/19



Fachschaft
Rehabilitations-
wissenschaften

Ihr seid hier richtig, wenn ihr

- Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
- Lehramt an Berufskollegs mit sonderpäd. Vertiefung
- Lehramt Gym/Ges mit sonderpäd. Vertiefung

studiert und im Wintersemester in den Master starten wollt.

Ablaufplan

- Studienverlaufsplan und Modulhandbuch für die sonderpädagogischen Anteile im Studium
- Prüfungsformate und -modalitäten für sonderpädagogischen Anteile im Studium
- Verlaufsplan und Prüfungsformate für BiWi
- Fristen und Termine
- Infos zum Praxissemester
- Infos zur Masterarbeit
- Fragen zu den Fächern (ohne Gewähr)

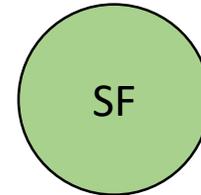
- Exkurs: Horbach – Lebens- und Finanzplanung

Fragen? Bitte aufschreiben.

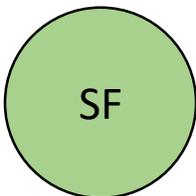
- Wir gehen auf alle Fragen ein, nachdem wir in die jeweiligen Themenblöcke eingeleitet haben.

Studienordnungen

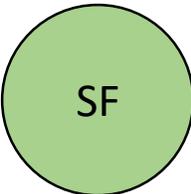
- Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung
(seit WiSe 14/15; LABG 2009)
- Master Lehramt an Berufskollegs und Gymnasien/
Gesamtschulen (seit WiSe 14/15; LABG 2009)



Studienverlaufsplan (für die Module in der Fak. 13): Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung



	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
1. Förderschwerpunkt	Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.1 (2 Cs.) 3Ü (4 Cs.) 6 Cs.	PRAXISSEMESTER	Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.2 (2 Cs.) 3.3 (2 Cs.) 4 Cs.		
			Spezifische Aufgabenstellungen 4.1 (2 Cs.) 4.2 (2 Cs.) 4.3 (2 Cs.) 6 Cs.		
2. Förderschwerpunkt	Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.1 (2 Cs.) 2 Cs.			Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.2 (2 Cs.) 3.3 (2 Cs.) 3Ü (4 Cs.) 8 Cs.	
				Spezifische Aufgabenstellungen 4.1 (2 Cs.) 4.2 (2 Cs.) 4.3 (2 Cs.) 6 Cs.	
Praxis	Vorbereitungsseminar (3 Cs.) 3 Cs.	Begleitveranstaltung (4 Cs.) 4 Cs.			
Masterarbeit				Masterarbeit 20 Cs. ggfs. inkl. Begleitseminar	



Modul: Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) - SFL 3

Studiengänge: Master im Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Turnus Jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungs- punkte 10	Aufwand 300 h
------------------------------------	----------------------------	---	------------------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- -	SWS
	1	Planung und Evaluation von individueller Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	S (P)	2	2
	2	Diagnose und Intervention im Lernbereich Deutsch	S (WP)	2	2
	3	Diagnose und Intervention im Lernbereich Mathematik	S (WP)	2	2
	4	Beratung & Supervision	S (WP)	4	2
	5	Kooperation & Teamarbeit	S (WP)	4	2
	6	Inklusion, Vielfalt, Partizipation	S (WP)	4	2
	7	Schul- und Organisationsentwicklung, Innovation	S (WP)	4	2
Aus den übergreifenden Themendächern 4 – 7 muss ein Themendach belegt werden.					

} Ü oder PG

Modulprüfung 3er-Modul Beispiel: FS Lernen (SFL-3)

5	Prüfungen Modulprüfung	
6	Prüfungsformen und -leistungen Je 1 unbenotete Studienleistung in den Veranstaltungen 1 bis 3. 1 Studienleistung in dem belegten Themendächer der Veranstaltungen 4 bis 7. Die Art der Studienleistungen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben. Modulprüfung: Mündliche Prüfung, Dauer: 30 Min, benotet	
7	Teilnahmevoraussetzungen keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	
9	Modulbeauftragte_r Dr. Thomas Breucker	Zuständige Fakultät Fak.13

**Anmeldung:
Persönlich bei
der Prüfungs-
koordination!**

Alle Kombinationen sind möglich!

Bei einer Kombination aus 3.1 – 3.3 müsst ihr bei der Anmeldung eine/n Wunschrüfer/in, bei einer Kombination aus 3.1-3.3 + Ü oder PG zwei Wunschrüfer/innen angeben.

Modul: Spezifische Aufgabenstellungen im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) – SFL 4

Studiengänge: Master im Studiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Turnus Jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3./4. Semester	Leistungs- punkte 6	Aufwand 180 h
------------------------------------	----------------------------	---	-----------------------------------	-----------------------------

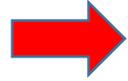
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Konzepte und Methoden der sonderpädagogischen Förderung in ausgewählten Lernbereichen	S (WP)	2	2
	2	Berufswahlorientierung, Berufs- und Alltagsvorbereitung	S (WP)	2	2
	3	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Lernen	S (WP)	2	2
Die Themen 1 und 2 können mit 2/2, 0/4 oder 4/0 Leistungspunkten studiert werden.					

Modulprüfung 4er-Modul Beispiel: FS Lernen (SFL-4)

5	Prüfungen Modulprüfung	
6	Prüfungsformen und -leistungen Je 1 unbenotete Studienleistung in den Veranstaltungen 1 bis 3. Die Art der Studienleistung wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Projektarbeit (max. 30 Seiten), benotet	
7	Teilnahmevoraussetzungen keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	
9	Modulbeauftragte_r Dr. Thomas Breucker	Zuständige Fakultät Fak. 13

Anmeldung bei der zuständigen Seminarleitung

Studienverlaufsplan (für die Module in der Fak. 13): Master Lehramt an Berufskollegs, Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen



	1. Studienjahr		2. Studienjahr	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Übergreifende Themen	Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns Veranstaltung 1 (4 Cs.) 4 Cs.	PRAXISSEMESTER	Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns Veranstaltung 2 (4 Cs.) 4 Cs.	
1. Förderschwerpunkt	Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.1 (2 Cs.) 2 Cs.		Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.2 (2 Cs.) 3.3 (2 Cs.) 4 Cs.	
			Spezifische Aufgabenstellungen 4.1 (2 Cs.) 4.2 (2 Cs.) 4.3 (2Cs.) 9 Cs.	
Förderschwerpunkt Wahl	Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.1 (2 Cs.) 2 Cs.		Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt 3.2 (2 Cs.) 3.3 (2 Cs.) 4 Cs.	 Kein 4-er Modul im 2. FS!
Praxis	Vorbereitungsseminar (3 Cs.) 3 Cs.		Begleitveranstaltung (4 Cs.) 4 Cs.	
Masterarbeit			Masterarbeit 20 Cs. ggfs. inkl. Begleitseminar	

*Anzahl der einzelnen Studienelemente kann je nach Förderschwerpunkt abweichen!

Modul: Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns - PG					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs (BK) Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)					
Turnus Jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungs- tungs- punkte 8	Aufwand 240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Beratung	S (WP)	4	2
	2	Supervision, Fallverstehen	S (WP)	4	2
	3	Inklusion	S (WP)	4	2
	4	Schul- und Organisationsentwicklung, Innovation	S (WP)	4	2
Aus den Themendächern 1 – 4 müssen zwei Themendächer belegt werden.					

Modulprüfung Professionspezifische Themen (PG)

5	Prüfungen Modulprüfung, benotet	
6	Prüfungsformen und leistungen Je 1 Studienleistung in den belegten Themendächer der Veranstaltungen 1 bis 4. Die Art der Studienleistungen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben Klausur, Dauer: mind. 90 Min., max. 240 Min., oder mündliche Prüfung (30 Min.), benotet	
7	Teilnahmevoraussetzungen BA-Abschluss	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs, Pflichtmodul im Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	
9	Modulbeauftragte_r Studienkoordination	Zuständige Fakultät Fak. 13

Anmeldung:
Persönlich
bei der
Prüfungs-
koordination!

Modul: Unterricht, Beratung und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) – SFL 3

Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs (BK)

Turnus Jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungs- punkte 6	Aufwand 180 h
------------------------------------	----------------------------	---	-----------------------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Planung und Evaluation von individueller Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	S (P)	2	2
	2	Diagnose und Intervention im Lernbereich Deutsch	S (WP)	2	2
3	Diagnose und Intervention im Lernbereich Mathematik	S (WP)	2	2	

Modulprüfung 3er-Modul Beispiel: FS Lernen (SFL-3)

5	Prüfungen Modulprüfung, benotet	
6	Prüfungsformen und -leistungen Je 1 unbenotete Studienleistung in den Veranstaltungen 1 bis 3. Modulprüfung: Mündliche Prüfung, Dauer: 30 Min, benotet	
7	Teilnahmevoraussetzungen keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs, wenn gewählter Förderschwerpunkt; Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs, wenn Wahlbereich	
9	Modulbeauftragte_r Dr. Thomas Breucker	Zuständige Fakultät Fak. 13

Modul: Spezifische Aufgabenstellungen im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) SFL 4

Studiengänge: Master im Studiengang Lehramt an Berufskollegs (BK)

Turnus Jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. / 4. Semester	Leistungs- punkte 9	Aufwand 270h
------------------------------------	----------------------------	---	-----------------------------------	----------------------------

1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS	
1	Konzepte und Methoden der sonderpädagogischen Förderung in ausgewählten Lernbereichen	S (WP)	2	2	
2	Berufswahlorientierung, Berufs- und Alltagsvorbereitung	S (WP)	2	2	
3	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Lernen	S (WP)	3	2	

Modulprüfung 4er-Modul Beispiel: FS Lernen (SFL-4)

5	Prüfungen Modulprüfung, benotet	
6	Prüfungsformen und -leistungen Je 1 unbenotete Studienleistung in den Veranstaltungen 1 bis 3. Die Art der Studienleistung wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Projektarbeit (max. 30 Seiten), benotet	
7	Teilnahmevoraussetzungen keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs, gewählter Förderschwerpunkt, Wahlmodul im Master Lehramt an Berufskollegs, wenn Wahlbereich	
9	Modulbeauftragte_r Dr. Thomas Breucker	Zuständige Fakultät Fak. 13

Stand: 12. Juli 2018

Anmeldung bei der zuständigen Seminarleitung

Modul: MA SP Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft					
Studiengänge: Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Leistungspunkte 10 LP	Aufwand 300Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Theorien und Diskurse der Erziehung und Bildung	V	3 LP	2
	2	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2
	3	Begleitseminar	S	4 LP	2

→ Modulprüfung zur Vorlesung:
MC, unbenotet, muss vor
Abgabe des TPM-Berichts
abgeschlossen werden!

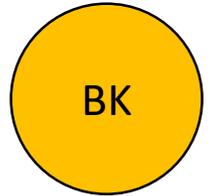
Erziehungswissenschaften Gym/Ges

Modul: MA GyGe Pflichtmodul					
Studiengänge: Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen					
Turnus Jedes Semester		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.- 4. Semester	Leistungs- punkte 8 LP	Aufwand 240 Std.
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Wissenschaftstheorie/Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	S	3 LP	2
	2	Pädagogische Diskurse zu Gymnasium und Gesamtschule	S	3 LP	2
	3	Prüfungsleistung		2 LP	

Zusätzlich:
Theorie Praxis -
Modul

Prüfungen Modulprüfung
Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Prüfung (40 Minuten, benotet) Als Voraussetzung sind in den Seminaren zwei unbenotete Studienleistungen zu erbringen. Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.

Erziehungswissenschaften BK



Modul: MA Vertiefungsmodul Berufspädagogik (Pflichtmodul im Lehramt für Berufskollegs)					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs					
Turnus Jedes Semester		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. - 4. Semester	Leistungs- punkte 8 LP	Aufwand 240 Std.
Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Leistungs- punkte	SWS
1	Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung		S	3 LP	2
2	Ausgewählte Entwicklungs- und Forschungsfelder der Berufspädagogik		S	3 LP	2
3	Prüfungsleistung			2 LP	

Zusätzlich:
Theorie Praxis -
Modul

5	Prüfungen Modulprüfung
6	Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Prüfung (40 Minuten, benotet) Als Vorleistungen sind in den Seminaren zwei unbenotete Studienleistungen zu erbringen. Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.

Hilfe zur Selbsthilfe

Alle Studienverlaufspläne und Modulhandbücher der FK13 findet ihr hier:

- https://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Studiengaenge/index.html

Und für die erziehungswissenschaftlichen Anteile hier:

- https://www.fk12.tu-dortmund.de/cms/de/studium/02_Uebersicht_neu/Erziehungswissenschaftlicher_Anteil_im_Lehramtsstudium/index.html

Für eure Fächer gibt es Infos auf den jeweiligen Fakultäts-/Institutswebsites.

Fristen und Termine

- Umschreibefrist in den Master ist der 15. November
 - 07. November, wenn ihr im 2. Semester ins Praxissemester wollt
 - Umschreibung via “Antrag auf Änderung des Studiums” (gibts online)
- Praxissemester im 2. Semester:
 - 24.10.-07.11. Anmeldung im PVP (Portal zur Vergabe von Praktikumsplätzen im Praxissemester)
 - 05.12. Mitteilung des Schulplatzes
 - 18.02.-12.07. schulpraktischer Teil
 - Bericht bis Ende September
- Praxissemester auch später möglich, Termine dazu online

Infos zum Praxissemester

- Termine und Fristen:

<https://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/praktika/labg2009/ps/ablauf/index.html>

→ dort findet ihr sowohl die Fristen für das Praxissemester & die Vorbereitung im SoSe als auch im WiSe

- Ihr wählt für das Praxissemester ein Unterrichtsfach & einen FS
- Diese Auswahl müsst ihr bei der Anmeldung im PVP angeben
- das Praxissemester besteht insgesamt aus zwei Teilen:
 1. Vorbereitung an der Uni (Vorbereitungsseminare)
 2. Schulpraktischer Teil (13 LP) / Begleitung durch Uni (12 LP)

Praxissemester - Vorbereitung

- Ihr belegt insgesamt **drei** Vorbereitungsseminare:
 - 1) ein Vorbereitungsseminar in einem Fach/Lernbereich (eurer Wahl)
 - 2) ein Vorbereitungsseminar in einem Förderschwerpunkt (eurer Wahl)
 - 3) ein Vorbereitungsseminar in BiWi
- fristgerechte Anmeldung über LSF (September/Oktober bzw. März/April, falls PS im 3. MA-Semester)
- finden in dem Semester vor dem Praxissemester statt

Praxissemester – Schulpraktischer Teil

Während des Praxissemesters seid ihr an 3 Orten tätig:

1. Lernort Schule

- Beginn: Mitte Februar bis zu den Sommerferien
- i.d.R. 250 Zeitstunden Anwesenheit

2. Lernort Zentrum für schulische Lehrerbildung (ZfsL)

- Begleitung durch Seminarausbilder/innen
- ihr besucht Einführungsveranstaltungen zum Praxissemester, die die ZfsLs durchführen (diese sind angepasst auf eure gewählten Fächer und FS)
- „Unterrichtsmitschauen“:
die Seminarausbilder/innen besuchen euch mehrmals an der Schule und schauen sich euren Unterricht an (nach jeder Mitschau gibt es ein Reflexionsgespräch)
- Abschließendes Bilanz- und Perspektivgespräch am Ende des Praxissemesters
(ein/e Seminarausbilder/in und eine Lehrperson eure Schule ist dabei anwesend)

Praxissemester – Schulpraktischer Teil

3. Lernort Universität

- Neben den drei Vorbereitungsseminaren besucht ihr auch Begleitseminare an der Uni
- drei Begleitseminare: in einem Fach, einem Förderschwerpunkt und in BiWi
- finden parallel zum Praxissemester statt

Am Ende des Praxissemesters: Theorie-Praxis-Bericht

- Dieser Bericht umfasst drei Teile:
 1. Ein Studienprojekt in BiWi
 2. Ein Unterrichtsvorhaben bzw. Studienprojekt in dem gewählten Unterrichtsfach
 3. Ein Unterrichtsvorhaben bzw. Studienprojekt in dem gewählten Förderschwerpunkt

+ rahmende Einleitung & Gesamtreflexion
- Umfang: ca. 12-15 Seiten pro Teil (Seitenzahl abhängig von Dozierenden)
- Abgabetermin: 30. September bzw. 31. März
- Benotung durch die zugewiesenen Dozierenden in den gewählten Fächern, FS und BiWi

Masterarbeit

- kann nach dem erfolgreichen Abschluss des Praxissemesters angemeldet werden
- frühester Anmeldetermin: im 3. Fachsemester
- kann in einem Förderschwerpunkt, einem Unterrichtsfach/Lernbereich, einer beruflichen Fachrichtung oder in den Bildungswissenschaften verfasst werden
- Möglichkeit, die Masterarbeit im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte zu schreiben
- Bearbeitungszeit: 15 Wochen
- Umfang: 80 Seiten
- 20 Credits
- Tipp: frühzeitig um eine/n Betreuer/in kümmern und ausreichend Zeit einplanen (ggf. früher Abgabezeitpunkt aufgrund des Referendariats)

Fragen zu den Fächern?

- Beispielhafte Studienverlaufspläne für Deutsch und mathematische Grundbildung

1.-2. Semester

TPM Theorie-Praxis-Modul	
7 LP / 210 Stunden <small>(Die 3 LP des Vorbereitungsseminars gehen in die Gesamtzahl der im Masterstudium Fach Deutsch erworbenen LP ein. Die 4 LP des Begleitseminars werden dem Praxissemester zugerechnet)</small>	
Vorbereitungsseminar 2SWS 1 Studienleistung (im Umfang von 30 Std.)	Begleitseminar 2SWS
Modulprüfung (benoteter TPM-Bericht)	

3.-4. Semester

vorläufig gültig für Studierende mit
Studienbeginn zum
Wintersemester 2016/2017

Variante A <small>MLS 1 Schwerpunkt Sprache MLS 2 Schwerpunkt Literatur</small>	MLS 1 Vermittlungsperspektiven der Germanistik	
	8 LP / 240 Stunden	
	MLS 1.1 Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	MLS 1.2 Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS
	Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 1.1) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	

MLS 2 Forschungsperspektiven der Germanistik	
6 LP / 180 Stunden	
MLS 2.2 Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS	
1 Studienleistung (im Umfang von 30 Std.) in MLS 2.2	
Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 2.2) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	

Variante B <small>MLS 1 Schwerpunkt Literatur MLS 2 Schwerpunkt Sprache</small>	MLS 1 Vermittlungsperspektiven der Germanistik	
	8 LP / 240 Stunden	
	MLS 1.1 Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	MLS 1.2 Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS
	Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 1.2) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	

MLS 2 Forschungsperspektiven der Germanistik	
6 LP / 180 Stunden	
MLS 2.1 Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	
1 Studienleistung (im Umfang von 30 Std.) in MLS 2.1	
Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 2.1) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	

Gym/Ges und BK belegen noch weitere Veranstaltungen (siehe Institutshomepage)

vorläufig gültig für Studierende mit
Studienbeginn zum
Wintersemester 2016/2017

	1.-2. Semester	3.-4. Semester
Variante A MLS 1 Schwerpunkt Sprache MLS 2 Schwerpunkt Literatur	MLS 1 Vermittlungsperspektiven der Germanistik	
	8 LP / 240 Stunden	
	MLS 1.1 Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	MLS 1.2 Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS
	Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 1.1) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	
Variante B MLS 1 Schwerpunkt Literatur MLS 2 Schwerpunkt Sprache	MLS 2 Forschungsperspektiven der Germanistik	
	9 LP / 270 Stunden	
	MLS 2.1 Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	MLS 2.2 Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS
	Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 2.2) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	
Variante A MLS 1 Schwerpunkt Sprache MLS 2 Schwerpunkt Literatur	MLS 1 Vermittlungsperspektiven der Germanistik	
	8 LP / 240 Stunden	
	MLS 1.1 Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	MLS 1.2 Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS
	Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 1.2) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	
Variante B MLS 1 Schwerpunkt Literatur MLS 2 Schwerpunkt Sprache	MLS 2 Forschungsperspektiven der Germanistik	
	9 LP / 270 Stunden	
	MLS 2.1 Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft 2 SWS	MLS 2.2 Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft 2 SWS
	Modulprüfung (2LP / benotete mündliche Prüfung oder benotete Konzeptarbeit in MLS 2.1) Wird die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.	

Gym/Ges und BK
belegen noch weitere
Veranstaltungen
(siehe
Institutshomepage)

Mathematische Grundbildung

Konkrete Fragen zu Mathe
oder mathematischer
Grundbildung:

<https://fsmath.de/?hn=1&bn=25>

Alle anderen Verlaufspläne
unter:

http://www.mathematik.tu-dortmund.de/ieem/cms/de/lehre/studiengaenge/studiengaenge_lpo2009_master.html

Masterstudium - Überblick

für Studierende, die das 2. Semester als Praxissemester wählen

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
<p>SPG7 Didaktik der Geometrie und des Sachrechnens</p> <p>Vorlesung (und Seminar)</p>		<p>SPG7 (mögliche Fortsetzung) Didaktik der Geometrie und des Sachrechnens</p> <p>Seminar</p>	<p>SPG9 Didaktische Vernetzung</p>
<p>TPM Theorie-Praxis-Modul</p>		<p>SPG8 Elementarmathematik</p>	

Oder

für Studierende, die das 3. Semester als Praxissemester wählen

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
<p>SPG7 Didaktik der Geometrie und des Sachrechnens</p>			<p>SPG9 Didaktische Vernetzung</p>
	<p>SPG8 Elementarmathematik</p>		
	<p>TPM Theorie-Praxis-Modul</p>		

Noch Fragen offen?



Weiter geht es mit...

...Wissenswertem von **HORBACH** 

> Finanzplanung für Akademiker